

Mapping #NoG20

Überblick

Dokumentation und Analyse der Gewaltdynamik im Kontext der Proteste gegen den G20-Gipfel in Hamburg 2017

Laufzeit:

01. Dezember 2017 - 31. August 2018

Forschungsteam:

[Dr. Stefan Malthaner, Hamburger Institut für Sozialforschung](#) (Projektleitung)

Dr. Simon Teune, Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin (Projektleitung)

Dr. Dr. Peter Ullrich (Projektleitung)

Prof. Dr. Rafael Behr

Ass.-Prof. Dr. Fabian Frenzel

Dr. Eddie Hartmann

[Prof. Dr. Sebastian Haunss](#)

Thomas Hoebel, Leibniz Universität Hannover

Prof. Astrid Jacobsen

Dr. Nadja Maurer

Michael Plöse

Stephanie Schmidt

Nils Schuhmacher

Moritz Sommer, Freie Universität Berlin

Roman Thurn

Finanzierung:

Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur; ZEIT-Stiftung; Rosa-Luxemburg-Stiftung

Details

Die Gewalteskalation im Kontext der Proteste gegen den G20-Gipfel in Hamburg 2017 ist in ihrer Komplexität nur schwer zu erfassen. Um zu verstehen, wie es dazu kommen konnte, müssen nicht nur die Handlungslogiken und Interaktionen einer Reihe heterogener Akteursgruppen rekonstruiert werden, sondern auch die raum-zeitliche Entwicklung des Geschehens. Das Projekt Mapping #NoG20 nimmt eine detaillierte, datengesättigte, Dokumentation der Ereignisse zur Grundlage, um exemplarisch zu analysieren, welche Bedingungen zur Gewalt führten und wie

diese gerahmt und in konkurrierende Narrative eingewoben wurde. In dem Projekt kooperieren eine Reihe von Sozialwissenschaftler_innen und das Investigativressort von ZEIT Online mit dem Ziel, einen nüchternen, faktenbasierten Beitrag zur öffentlichen Debatte über die G20-Proteste zu leisten.

Projektzusammenhang

Kooperation des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung (ipb), des Hamburger Instituts für Sozialforschung (HIS) und des Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) der Technischen Universität Berlin als Konsortialführer mit weiteren Einrichtungen und Wissenschaftler/innen

Projektwebsite

[Mapping #NoG20](#)

Laufzeit:

01. Dezember 2017 - 31. August 2018

Forschungsteam:

[Dr. Stefan Malthaner, Hamburger Institut für Sozialforschung](#) (Projektleitung)

Dr. Simon Teune, Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin (Projektleitung)

Dr. Dr. Peter Ullrich (Projektleitung)

Prof. Dr. Rafael Behr

Ass.-Prof. Dr. Fabian Frenzel

Dr. Eddie Hartmann

[Prof. Dr. Sebastian Haunss](#)

Thomas Hoebel, Leibniz Universität Hannover

Prof. Astrid Jacobsen

Dr. Nadja Maurer

Michael Plöse

Stephanie Schmidt

Nils Schuhmacher

Moritz Sommer, Freie Universität Berlin

Roman Thurn

Finanzierung:

Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur; ZEIT-Stiftung; Rosa-Luxemburg-Stiftung

Projekttyp:

Drittmittelprojekt

Publikationen

Graue Literatur

Malthaner, Stefan; Teune, Simon; Ullrich, Peter; Arneth, Sabrina; Brendel, Philipp; Cramer, Meta; Frenzel, Fabian; Gebhardt, Madeleine; Hair, Fabian de; Harsch, Corinna; Hartmann, Eddie; Haunss, Sebastian; Heise, Maren; Hoebel, Thomas; Hörath, Julia; Knopp, Philipp; Lang, Felix; Matthies, Robert; Plöse, Michael; Schattka, Chris; Schmidt, Stephanie; Schuhmacher, Nils; Sommer, Moritz; Thurn, Roman, 2018: [Eskalation. Dynamiken der Gewalt im Kontext der G20-Proteste in Hamburg 2017](https://g20.protestinstitut.eu/wp-content/uploads/2018/09/Eskalation_Hamburg2017.pdf), Institut für Protest- und Bewegungsforschung, S. 1 - 91, [<https://g20.protestinstitut.eu/wp-content/uploads/2018/09/Eskalation_Hamburg2017.pdf>](https://g20.protestinstitut.eu/wp-content/uploads/2018/09/Eskalation_Hamburg2017.pdf)
(Stand: 06.12.2018)